

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **24 (1965-1966)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktionskommission: Prälat Prof. Dr. Jhs. Duft, Prof. Dr. L. Junod, Prof. Dr. A. Reinle, Dr. W. Trachsler, Direktor Prof. Dr. E. Vogt.

Schriftleitung: Dr. W. Trachsler; Buchbesprechungen: Dr. L. Wüthrich.

Beiträge beliebe man zu richten an: Schweiz. Landesmuseum, Redaktion ZAK, Postfach 2760, 8023 Zürich.

Es erscheinen jährlich 4 Hefte. – Abonnementspreis: für die Schweiz Fr. 18.50, für das Ausland sFr. 22.–. Einzelheft Fr. 6.–.

Abonnementsbestellungen nehmen der Birkhäuser Verlag, Basel, sowie alle Buchhandlungen im In- und Ausland entgegen.

Band 24

Heft 4

1965/66

INHALT

MARGARITA PRIMAS, Dr. phil., Kusenstrasse 21, 8700 Küsnacht: Latènezeitliche Frauengräber nichtkeltischer Art aus der Süd- schweiz (Tafeln 85–86)	193
MAX GRÜTTER, Dr. phil., Redaktor, «Bund», Effingerstrasse 1, 3000 Bern: Maler und Glasmaler Berns im 14. und 15. Jahrhundert (Tafeln 87–92)	211
F. DE QUERVAIN, Prof. Dr., Ackermannstrasse 14, 8044 Zürich: Natürliche und imitierte Marmore aus kirchlichen Anwendungen des 17. und 18. Jahrhunderts in der zentralen und östlichen Schweiz	239
MISZELLEN	243
MICHAEL MURJANOFF, II. Linie 44, Wohnung 5, Leningrad B-178, UdSSR: Sanktgallisch neumiertes Graduale mit sonst nur in Rom nachweislichen Gebeten (Tafel 93)	243
P. ISO MÜLLER, OSB, Stiftsarchivar, Abtei Disentis: Zum Churer Pilgerzeichen (Tafel 94)	245
BUCHBESPRECHUNGEN	248